

	<p>Objekt: Syrakus</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus</p> <p>Inventarnummer: 13676</p>
--	--

Beschreibung

Die Buchstabenreste auf der Rückseite sind aufgrund der Erhaltung nicht identifizierbar. Magistratsname nicht lesbar. Rückseite mit Überprägungsspuren oder durch die Korrosion deformiert?

Vorderseite: Kopf der Persephone (?) nach l. Dahinter (hier nicht erkennbar) ein Beizeichen. Rückseite: Stier stößt nach l. Darüber eine Keule oder ein Delphin. Im Abschnitt ein weiterer Delphin?

Grunddaten

Material/Technik: Bronze; geprägt
Maße: Gewicht: 2.35 g; Durchmesser: 17 mm;
Stempelstellung: 4 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	317-304 v. Chr.
	wer	
	wo	Syrakus
Besessen	wann	1913-1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo **Italien**

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Münzmeister
- Stadt
- Tier

Literatur

- O. Hoover, The Handbook of Greek Coinage Series II (2012) 383 Nr. 1490 (ca. 317-310 v. Chr.).
- R. Calciati, Corpus Nummorum Siculorum II. La monetazione di bronzo (1983) 238-239 Nr. 109-110 (317-289 v. Chr.).
- SNG Kopenhagen Nr. 758-760 (ca. 317-310 v. Chr.).
- SNG München Nr. 1248-1250 (ca. 310-304 v. Chr.).